

## Vorlage-Nr. 14/2602

öffentlich

**Datum:** 07.09.2018  
**Dienststelle:** LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum  
**Bearbeitung:** Herr Rüttgers

<b>Kulturausschuss</b>	<b>19.09.2018</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung</b>	<b>24.09.2018</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>26.09.2018</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>01.10.2018</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Konzept LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler;  
hier: Evaluation Phase 1 sowie Darstellung der weiteren Entwicklungsschritte**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstand zum Konzept des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler wird gemäß Vorlage Nr. 14/2602 zur Kenntnis genommen.
2. Der Fortführung der bereits beschlossenen Maßnahmen der Phase 1 sowie der Umsetzung der in der Vorlage 14/2602 dargestellten Maßnahmen der Phase 2 wird zugestimmt.
3. Die aufgrund der Fortführung der in Phase 1 begonnenen Maßnahmen entstehenden Sachaufwendungen sowie Mehrerträge im Jahr 2019 fließen in den Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan 2019 ein. Die zusätzlichen Personalaufwendungen werden im Personalkostenbudget für 2019 berücksichtigt.
4. Die zusätzliche Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen gemäß Phase 2 in den Haushaltsjahren 2020 ff. sowie die unter Ziffer VI. 3. der Begründung beschriebenen zusätzlichen Stellen fließen in die Haushalts- und Stellenplanberatungen 2020/2021 ein.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des  
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

ja

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	026		
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	53.265	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan	273.000
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	53.265	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan	273.000
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:			246.000
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		2020: 735.500 €	2021: 669.840 €
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten			

L u b e k

## Zusammenfassung:

Zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Aktivitäten in den Bereichen Bewahrung und Vermittlung des kulturellen Erbes im LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrum Abtei Brauweiler hat die Verwaltung im Jahr 2016 mit Vorlage 14/1114/1 ein Konzept vorgelegt. Darin wurden die erforderlichen inhaltlichen, baulichen, organisatorischen und finanziellen Maßnahmen aufgezeigt und in drei Phasen gegliedert (Entwicklungskonzeption). Mit Vorlage 14/1936 wurde der politischen Vertretung bereits im Rahmen einer Sachstandsvorlage über den Verlauf der umzusetzenden Maßnahmen der Phase 1 berichtet.

Mit dieser Vorlage 14/2602 erfolgt nun die weitergehende Berichterstattung zu der Phase 1 und die Konkretisierung der Phase 2, deren Umsetzung zur Beschlussfassung vorgeschlagen wird. Zudem wird ein Ausblick auf die Maßnahmen der Phase 3 gegeben. Darüber hinaus erfolgt eine Neuvorstellung der Phase 4, welche mit Blick auf das 1.000-jährige Bestehen der Abtei Brauweiler im Jahr 2024 die Entwicklungskonzeption für ein weiteres Jahr fortschreibt.

Bedingt durch das Stellenplanmoratorium zum Haushaltsjahr 2019 ergibt sich eine zeitliche Verschiebung der Realisierungsphasen 1 – 4 um ein Jahr:

Phase 1 (2017 – 2019)

Phase 2 (2020 – 2021)

Phase 3 (2022 – 2023)

Phase 4 (neu 2024)

Zu den Darstellungen der Vorlage 14/1114/1 wurden ergänzende Maßnahmen in die Entwicklungskonzeption aufgenommen, die aus einem eigens erarbeiteten kulturtouristischen Konzept (Kurzfassung **Anlage 2**) resultieren. Diese Maßnahmen sind mit dem Zusatz „Neu“ gekennzeichnet.

Wie bereits in Vorlage 14/1114/1 dargestellt, werden die Themen „2. Bauabschnitt Stiftung Kunstfonds“ sowie „Entwicklung Gesellschaft zur Konservierung von schriftlichem Kulturgut mbH (GSK)“ lediglich zur vollständigen Erfassung der aktuellen Handlungsfelder dargestellt. Sachstände und etwaige themenbezogene Beschlüsse etc. werden hiervon nicht berührt und ggf. in gesonderten Vorlagen dargelegt.

Die Auswertung der Maßnahmen der Phase 1 führt zu dem Ergebnis, dass verschiedene Maßnahmen des Gesamtkonzepts bereits in die Wege geleitet oder realisiert werden konnten. Sie haben bereits zu einer verstärkten positiven Wahrnehmung der Abtei Brauweiler beigetragen.

Insgesamt ist es jedoch zu früh, um noch vor Abschluss der Phase 1 eine abschließende Bilanz zu ziehen. Eine detaillierte Aufstellung der in Phase 1 begonnenen und in Teilen abgeschlossenen Maßnahmen sind der **Anlage 1** zu dieser Vorlage zu entnehmen.

Die Fortführung der in Phase 1 begonnenen Maßnahmen sowie die vorgesehene Einleitung und Umsetzung der bereits in Vorlage 14/1114/1 dargelegten Maßnahmen der Phase 2 – ergänzt durch die Handlungsempfehlungen des kulturtouristischen Konzepts – erfordert folgende zusätzliche Ausstattung mit personellen und finanziellen Ressourcen:

### Personelle Ausstattung

a) zur Fortführung Phase 1 (Verstetigung befristeter Beschäftigungsverhältnisse und Einrichtung entsprechender Stellen im Stellenplan 2020/2021):

- 1,0 Wiss. Referent/in für Marketing und Tourismus E14
- 1,0 Meister/in für Veranstaltungstechnik E8
- 0,5 Kauffrau bzw. Kaufmann für Touristik E6

b) zur Umsetzung Phase 2 ff. (Einrichtung entsprechender Zahlungsmöglichkeiten ab 2020, ab 2022 Verstetigung der befristeten Beschäftigungsverhältnisse durch Einrichtung entsprechender Stellen im Stellenplan 2022 entsprechend der Evaluation):

- 2,0 Wiss. Referent/in für Ausstellungskonzeption und -realisierung sowie für Programmrealisierung und Öffentlichkeitsarbeit E14
- 1,0 Hausmeister/in E6

### Finanzielle Auswirkungen

Der in Vorlage 14/2602 dargestellte Mehrbedarf bei Sachaufwendungen beträgt 118.000 € für die Fortführung der Phase 1 im Jahr 2019. Die finanziellen Auswirkungen der Phase 2, welche in die Haushalts- und Stellenplanberatungen 2020/2021 einfließen, betragen für das Jahr 2020 981.500 € sowie für das Jahr 2021 669.840 €.

Die finanziellen Aufwendungen werden seit dem Jahr 2017 durch dauerhafte Mehrerträge aus der Vermietung etc. in Höhe von 53.265 € entsprechend reduziert. Durch den Ausbau des Abtei-Shops sowie durch höhere Führungserlöse können die Mehrerträge ab dem Jahr 2020 voraussichtlich auf 61.265 € erhöht werden.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass das Konzept bei zukünftigem Beschluss der Phase 3 von Mehrbelastungen (Investitionen und Aufwendungen) im Jahr 2022 in Höhe von 959.774 €, im Jahr 2023 in Höhe von 868.995 € sowie 2024 bei Beschluss der Phase 4 von 933.827 € ausgeht.

Die Verwaltung schlägt vor, die Evaluation der Phase 1 des Konzepts zur Kenntnis zu nehmen und die Umsetzung der in der Vorlage dargestellten Maßnahmen der Phase 2 zu beschließen.

Der entsprechende Mehraufwand kann aus dem Dezernatsbudget nicht kompensiert werden. Er führt daher zu einem entsprechenden umlagererelevanten Mehrbedarf bei der Landschaftsumlage.

Die aufgrund der Fortführung der in Phase 1 begonnenen Maßnahmen anfallenden dauerhaften Aufwendungen in Höhe von 118.000 € sowie Mehrerträgen in Höhe von 53.265 € im Jahr 2019 fließen in den Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan 2019 ein.

Die zusätzliche Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen gemäß Phase 2 im Haushalt 2020 ff. sowie die unter Ziffer IV. 3. beschriebenen Mehrstellen fließen in die Haushalts- und Stellenplanberatungen 2020/2021 ein.

Für die Umsetzung der Maßnahmen der Phasen 3 und 4 wird die Verwaltung einen erneuten Beschlussvorschlag vorlegen.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/2602:**

**Konzept LVR-Kulturzentrum Brauweiler; hier: Evaluation Phase 1 sowie Darstellung der weiteren Entwicklungsschritte**

### **I. Ausgangssituation**

Mit Vorlage 14/1114/1 wurde das Gesamtkonzept zur Darstellung und Weiterentwicklung des LVR-Kulturzentrums Brauweiler in die entsprechenden politischen Gremien der Landschaftsversammlung Rheinland eingebracht und hinsichtlich des dargelegten mehrjährigen Phasenmodells ein Umsetzungsbeschluss zu Phase 1 eingeholt. Über den Sachstand zur Umsetzung der Entwicklungskonzeption Abtei Brauweiler wurde zuletzt mit Vorlage 14/1936 berichtet.

Mit dieser Vorlage wird erneut über die Umsetzung der für die Phase 1 vorgesehenen Maßnahmen berichtet, und es werden weitere Maßnahmen für die Phase 2 zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Zudem wird ein Ausblick auf Anschlussphasen 3 und 4 gegeben.

Die Vorlage berührt den LVR-Aktionsplan hinsichtlich der UN-Behindertenrechtskonvention, insbesondere die Zielrichtung Z1 – Die Partizipation von Menschen mit Behinderung im LVR ausgestalten – sowie Z5 – Die Barrierefreiheit in allen LVR-Liegenschaften herzustellen. Die entsprechenden Zielvorgaben werden bei der Umsetzung der Maßnahmen beachtet.

### **II. Bericht zum Umsetzungsstand der Phase 1 (für die Jahre 2017-2018)**

In Phase 1 konnten verschiedene Maßnahmen des Gesamtkonzepts in die Wege geleitet oder realisiert werden. Sie haben bereits zu einer verstärkten positiven Wahrnehmung der Abtei Brauweiler beigetragen. Im Bereich der **„Bewahrung des Kulturellen Erbes“** zeigt sich dies in der überaus positiven Aufnahme des Angebots im Bereich Substanzerhalt seitens der archivischen Kunden und in der ausnahmslos positiven Berichterstattung der Presse darüber.

Auch die Maßnahmen im Rahmen der **„Vermittlung des Kulturellen Erbes“** haben positive Auswirkungen. Neben der Steigerung der Besuchszahlen lässt sich dies vor allem an dem positiven Feedback zu den Veranstaltungen erkennen, die als attraktive Ergänzung des örtlichen kulturellen Angebots wahrgenommen werden. Unmittelbare Folge der bereits realisierten infrastrukturellen Maßnahmen ist die erhöhte Nachfrage im Bereich von Tagungen und Feiern.

Insgesamt ist es zu früh, um noch vor Abschluss der Phase 1 eine abschließende Bilanz zu ziehen. Viele Maßnahmen haben gegenseitige Wechselwirkungen, die sich erst im Zusammenspiel mit Maßnahmen anderer Phasen entfalten werden. Entscheidend ist, dass im Zuge jeder Phase kontinuierlich Maßnahmen umgesetzt werden, die zu einer entscheidenden und für Besucherinnen und Besucher wahrnehmbaren Verbesserung der Infrastruktur und des Angebots in der Abtei führen.

Fest steht jedoch, dass hinsichtlich aller bereits vorhandenen Kernindikatoren eine kontinuierliche positive Entwicklung zu verzeichnen ist:

	2015	2016	2017
Durch Veranstaltungen belegte Räume	493	548	587
Besuche Führung	3.477	3.201	3.291 <sup>1</sup>
Besuche Vermietungen	18.460	18.985	16.609 <sup>2</sup>
Besuche Kulturveranstaltungen	4.450	6.500	7.000
Besuche Vorträge LVR	471	500	586
Individualbesuche	51.342	54.614	63.714
<b>Besuche Gesamt</b>	<b>78.200</b>	<b>83.800</b>	<b>91.200</b>
Teilnahme Fortbildungen/Tagungen	552	567	586
Homepage-Besuche	41.662	47.279	46.618

<sup>1</sup> Schließung der Gedenkstätte ab Oktober 2017 wegen Wasserschadens sowie temporäre Reduzierung des Führungsangebotes aufgrund von Bauarbeiten im Abteipark.

<sup>2</sup> Die Zahl der Besuche im Rahmen von Vermietungen korreliert nicht notwendigerweise mit der steigenden Zahl der Veranstaltungsbelegungen. Im Jahr 2017 gab es mehr Veranstaltungen mit geringeren Teilnehmerzahlen. Hierauf hat der LVR insbesondere bei Seminaren oder Tagungen Dritter in Brauweiler keinen Einfluss.

Eine detaillierte Aufstellung der in Phase 1 begonnenen und in Teilen abgeschlossenen Maßnahmen sind der **Anlage 1** zu dieser Vorlage zu entnehmen.

### **III. Darstellung der weiteren Entwicklungsschritte**

Durch das Stellenplanmoratorium zum Haushaltsjahr 2019 ergibt sich ggü. der Darstellungen in Vorlage 14/1114/1 eine zeitliche Verschiebung der folgenden Phasen um jeweils ein Jahr. Zudem hat die politische Vertretung die Verwaltung auf Basis des Antrags 14/174 beauftragt, anlässlich des 1000-jährigen Bestehens der Abtei Brauweiler im Jahr 2024 geeignete Jubiläumsaktivitäten vorzuschlagen. Die Verwaltung hatte hierzu bereits Anfang 2017 eine entsprechende Projektgruppe gebildet, die eine Reihe von Handlungsbedarfen zum Jubiläumsjahr identifiziert hat. Diese wurden zur Vermeidung einer weiteren separaten Vorlagenfolge in das Phasenmodell dieser Vorlage integriert. Dies macht eine Erweiterung des Phasenmodells um eine Phase 4 für das Jubiläumsjahr erforderlich.

Daraus ergeben sich folgende weitere Entwicklungsschritte:

- **Phase 2 (2020 – 2021)**
- **Phase 3 (2022 – 2023)**
- **Phase 4 (2024).**

Die im Folgenden dargelegten Maßnahmen der Phasen 2 ff. entsprechen den Planungen der Vorlage 14/1114/1. Hinzu kommt jedoch eine Reihe weiterer Maßnahmen. Der Bedarf ergibt sich überwiegend aus dem im Zuge der Planungen in Phase 1 entwickelten umfassenden kulturtouristischen Konzept (vergleiche **Anlage 2**), insbesondere der darin enthaltenen repräsentativen Zielgruppen- und Marktanalyse und dem Bestreben, das 1000-jährige Bestehen der Abtei angemessen zu würdigen. Der Katalog der bislang vorgeschlagenen Maßnahmen wurde dementsprechend erweitert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Phasenmodell folgend zunächst nur die Phase 2 zu beschließen. Auf die Phasen 3 und 4 wird abschließend ein kurzer Ausblick gegeben.

## **IV. Maßnahmen und Entwicklungsschritte in Phase 2**

### **1. Bewahrung des kulturellen Erbes**

#### **1.1. Nachbesetzung vakanter Stellen im LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum (LVR-AFZ) im Zusammenhang mit dem Ausbau des Digitalisierungszentrums „Archiv“ im Handlungsfeld „Substanzerhalt kulturelles Erbe“**

Das LVR-AFZ wird hochspezialisierte technische und verfahrenstechnische Fragen zur dauerhaften elektronischen Aufbewahrung digitaler Verwaltungsvorgänge des LVR im Digitalen Archiv NRW qualifiziert angehen und die politische Vertretung entsprechend unterrichten.

#### **1.2. Depotflächen im 2. Bauabschnitt Kunstfonds**

Über den Sachstand und die Entwicklung der Planungen wird zum gegebenen Zeitpunkt in einer gesonderten Vorlage berichtet.

#### **1.3. Fortführung des Projektes Landesinitiative Substanzerhalt (LISE)**

Die Verwaltung wird zusammen mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe rechtzeitig mit dem Land NRW über die Fortführung dieses für den Substanzerhalt der Archivalien bedeutsamen Projektes verhandeln und die politische Vertretung mittels einer gesonderten Vorlage einbinden.

### **2. Vermittlung des kulturellen Erbes**

Bereits in Phase 1 begonnene Maßnahmen wie das LVR-Kulturprogramm und die Social-Media-Präsenzen werden konsequent fortgeführt und ausgebaut. So sollen vielfältige Anreize geschaffen werden, die Abtei zu besuchen und die Aufenthaltsqualität vor Ort zu verbessern.

#### **2.1. Einrichtung einer Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei Brauweiler**

Während bereits seit 2008 mit einer Dauerausstellung an die nationalsozialistische Vergangenheit der Arbeitsanstalt Brauweiler erinnert wird, fehlt nicht zuletzt im Blick auf das bevorstehende Jubiläum der Abtei im Jahr 2024 eine Präsentation zur 1000-jährigen Geschichte der Abtei mit ihren wechselnden Nutzungen. Die neue Dauerausstellung soll den Gästen künftig einen vertiefenden Einblick in die Geschichte der Abtei von ihrer Gründung bis in die Gegenwart gewähren. Im Vordergrund stehen in Phase 2 zunächst die Erstellung eines Zeitplans sowie die Recherche und Erstellung eines ersten Konzepts.

Daran schließt sich die wissenschaftliche Aufarbeitung der einzelnen Themenabschnitte unter Einbindung von Expertinnen und Experten an.

## 2.2 Planung und Durchführung von Wechselausstellungen

Geplant ist die Nutzung der Ausstellungsräumlichkeiten im zweiten Bauabschnitt des Archivs für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds als Schaufenster der regionalen Kulturarbeit des LVR (siehe auch Ziff. 1.2.). Zunächst sind Konzepte für Ausstellungsprogramme und die Anwerbung erster Ausstellungen erforderlich. Hierzu bedarf es einer Vernetzung mit Kooperationspartnern im Hinblick auf die Übernahme bereits existierender Wechselausstellungen.

## 2.3. Profilerweiterung der Gedenkstätte Brauweiler

Die Gedenkstätte wird in das Konzept zur barrierefreien Erschließung der Abtei Brauweiler einbezogen. Beabsichtigt ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten sowie des Angebots an öffentlichen Führungen und Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Gedenkstätten im Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorte in NRW. Ebenso sollen neue Informationsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen erarbeitet und der Eingangsbereich zur Gedenkstätte attraktiver gestaltet werden.

## 2.4. Verbesserungen der Infrastruktur

Die gesamte interne und externe Beschilderung der Abtei wird erneuert und für den Abteipark ein naturkundlicher Rundgang sowie ein entsprechendes Führungsangebot entwickelt. Zudem soll die Erreichbarkeit verbessert werden. Hierzu bedarf es einer besseren Anbindung an den ÖPNV, insbesondere an Wochenenden und für Abendveranstaltungen. Des Weiteren sollen für Besucherinnen und Besucher zusätzliche Fahrradständer aufgestellt sowie ein freier W-LAN-Hotspot und eine Handyladestation eingerichtet werden.

Als Baudenkmal soll die Abtei multimedial vermittelt werden. Geplant sind die Entwicklung eines entsprechenden Konzepts und die Umsetzung mit zu beantragenden Mitteln im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des LVR (GFG-Mittel).

Geprüft werden der Bedarf und die mögliche Verortung eines gastronomischen Angebots bzw. die Kooperation mit gastronomischen Angeboten in der unmittelbaren Umgebung.

Für Reisebusse soll ein Busparkplatz gebaut werden, was nach Vorgabe der Stadt Pulheim nur in der Helmholtzstraße möglich ist, von wo man durch ein Leitsystem in die Abtei geführt werden soll. Dies ist Teil einer Strategie, die touristische Erschließung von Osten, also von der Parkseite her vorzunehmen. Zu ihr gehören auch die neu in das Entwicklungskonzept aufgenommenen Planungskosten für die Neugestaltung eines Teils des Abteiparks mit Anlage eines Klostersgartens im Bereich zwischen Feldtor und Wirtschaftshof. Dieser Bereich des Parks erfährt dadurch eine entscheidende Aufwertung und dürfte zu einer Hauptattraktion werden, denn ein Klostersgarten gehört nach einer repräsentativen Umfrage zu den zentralen Erwartungen vieler Befragten. Damit wird zwischen Feldtor und Wirtschaftshof eine neue Achse geschaffen, an der sich der Gutshof, der geplante Neubau des Schaumagazins der Stiftung Kunstfonds und der Ausstellungsraum des LVR sowie der Klostersgarten befinden. Diese Maßnahme soll die Attraktivität der Abtei insgesamt und des Parks im Besonderen erhöhen.



Die geplante barrierefreie bauliche Ertüchtigung der Abtei wird in einer separaten Vorlage der politischen Vertretung vorgestellt.

### 2.5 Investitionen in Distributionskanäle und Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage des Kulturzentrums wird um interaktive Elemente erweitert.

Die Werbung für die Abtei als „Marke“ wird intensiviert, insbesondere in den Großstädten der Region, ebenso bereits bestehende Kooperationen mit anderen Kultureinrichtungen, vorzugsweise Klöstern in ganz Deutschland. Ein Veranstaltungskalender für Kultur in der Abtei Brauweiler soll in Zeitungen und an zentralen Stellen des öffentlichen Raums präsent sein.

### 2.6 Neu: Kulturtouristisches Angebot

Das kulturtouristische Angebot soll auf Grundlage des kulturtouristischen Konzepts grundlegend verbessert werden (vergleiche Anlage 2). Als zentrale Maßnahmen sind vorgesehen:

Die Umwandlung des schon bestehenden Empfangs der Abtei in eine TourismusInformation. Das Führungsangebot soll erheblich erweitert werden durch Einführung von regelmäßigen Führungen an Wochentagen sowie von zwei täglichen Führungen am Wochenende. Die historischen Gebäudeteile (Kirche, Lapidarium, Krypta, Kapitelsaal, Kaisersaal, Äbte-Saal - Begleiteter Besuch) sollen erstmals ohne feste Termine im Rahmen sog. begleiteter Individualbesichtigungen zugänglich gemacht werden. Als Ort des Rückzugs und der inneren Einkehr soll ein Raum der Stille eingerichtet werden.

### 2.7. Neu: Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier

Für die 1000-Jahr-Feier wird ein umfassendes Veranstaltungsprogramm entwickelt, soweit möglich in Kooperation mit dem Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V., dem Verein für Geschichte e.V. Pulheim, der Gold-Kraemer-Stiftung, der Stiftung Kunstfonds, der katholischen Pfarreiengemeinschaft Brauweiler Geyen Sinthern, der evangelischen Kirche Brauweiler, der Stadt Pulheim und dem Rhein-Erft-Kreis. Ebenso wird die Verwaltung untersuchen, ob und ggf. welche baulichen Sanierungsmaßnahmen im Blick auf den Erhalt des Baudenkmals sowie dessen angemessene Präsentation im Jubiläumsjahr erforderlich sind. Im Zuge der Vorbereitung des Jubiläums sind drei zentrale Projekte geplant, die neue Einblicke in die Geschichte der Abtei ermöglichen und zugleich Grundlage für die geplante neue Dauerausstellung sind:

- die Erstellung einer Oral-History–Studie zur jüngeren Geschichte des LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums nach dem 2. Weltkrieg mit eigenen Personalressourcen
- die Erstellung einer Publikation zur jüngeren Geschichte des LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums nach dem 2. Weltkrieg
- die Vorbereitung von 3-D-Modellen zur Aufbereitung und Darstellung der Baugeschichte der Abtei Brauweiler

## **3. Personelle Ausstattung**

Die zahlreichen bereits angestoßenen und noch zu konzipierenden Maßnahmen bedürfen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und haben Dauercharakter. Sie können nur durchgeführt werden, wenn die in Phase 1 beschlossenen, derzeit noch befristeten Personalmaßnahmen verstetigt werden.

Angesichts stetig steigender Veranstaltungszahlen und des Umstands, dass der eingestellte Meister für Veranstaltungstechnik auch andere Kulturdienststellen des LVR in Fragen der Veranstaltungstechnik und bei versammlungsstättenrechtlichen Fragen beraten soll, wird diese Funktion dauerhaft benötigt.

Die dargestellten Maßnahmen beanspruchen eine kontinuierliche und strategische Erarbeitung durch eine entsprechende Fachkraft bis hin zum sukzessiven Aufbau einer kulturtouristischen Destination. Darüber hinaus muss der fortwährende Entwicklungsprozess durch den eingestellten Wissenschaftlichen Referenten für Marketing und Tourismus koordiniert, beobachtet, ergänzt und angepasst werden. Nur so ist eine nachhaltige kulturtouristische Erschließung der Abtei zu gewährleisten.

Ebenso wurde durch den notwendigen Betrieb des Abtei-Shops eine 0,5-Zahlungsmöglichkeit zur Einstellung einer Tourismuskaufrfrau bzw. eines Tourismuskaufmanns E6 eingerichtet. Zum Betrieb des Shops wird sie dauerhaft benötigt. Für den Betrieb im Rahmen der eigenen Personalressourcen wurde sich nach entsprechender Prüfung entschieden, da der Betrieb durch die RKG höhere finanzielle Aufwendungen nach sich gezogen hätte.

Insofern besteht der Bedarf, dass die drei vorgenannten Zahlungsmöglichkeiten verlängert und zum Stellenplan 2020/2021 in Planstellen umgewandelt werden. Eine vorhandene Volontärstelle wurde dauerhaft dem Bereich zugeordnet:

a) Zur Fortführung Phase 1 (Verstetigung befristeter Beschäftigungsverhältnisse und Einrichtung entsprechender Stellen zum Stellenplan 2020/2021):

- 1,0 Wiss. Referent/in für Marketing und Tourismus E14
- 1,0 Meister/in für Veranstaltungstechnik E8
- 0,5 Kaufrfrau bzw. Kaufmann für Touristik E6

Bereits für 2019 eingeplant war mit Vorlage 14/1114/1 die Einstellung von Wissenschaftliche Referentinnen bzw. Referenten E 14 im Bereich der Vermittlung des kulturellen Erbes für die Ausstellungskonzeption und -realisierung sowie für die Programmrealisierung und Öffentlichkeitsarbeit. Die schnellstmögliche Besetzung ist zur Durchführung von Recherche, konzeptioneller Ausarbeitung und Realisierung einer angemessenen Darstellung der Geschichte der Abtei Brauweiler ebenso notwendig wie zur Kuratierung zukünftiger Wechsausstellungen und zur Wahrnehmung einer sowohl den Bedarfen des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums als auch des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler gerecht werdenden Öffentlichkeitsarbeit.

Vor dem Hintergrund der Planungen des 2. Bauabschnittes der Stiftung Kunstfonds wird ein weiterer Mehrbedarf begründet:

- Erweiterung der Reinigungsfläche.
- Neben dem Auf- und Abbau der Ausstellungen/Veranstaltungen sind Ausstellungswände aufzubauen, zu befestigen und zu streichen, Ausstellungsgegenstände, Equipment und sämtliches Mobiliar etc. durch Mitarbeitende des Kulturzentrums über weite Strecken des Geländes zu transportieren. Aus Kostengründen werden beim 2. Bauabschnitt keine Lager- und Vorbereitungsräume vorgesehen.

- Aufgaben der Ausstellungstechnik.
- Bewirtung, z. B. bei Vernissagen und Veranstaltungen.

Da das vorhandene Personal für eine qualitative Bewältigung dieser zusätzlichen Aufgaben nicht ausreicht, wird eine zusätzliche Stelle Hausmeisterin bzw. Hausmeister E6 benötigt.

Zunächst erfolgt für den o. a. Stellenbedarf ab Phase 2 die Einrichtung entsprechender Zahlungsmöglichkeiten. Nach entsprechender Evaluation werden hierfür im Rahmen des Stellenplans für das Jahr 2022 entsprechende Planstellen eingerichtet. Alle ab Phase 2 des Konzeptes vorgesehenen Maßnahmen sind an die Zusetzung respektive Wiederbesetzung des Personals gebunden und können ohne sie *nicht* realisiert werden:

b) Zur Umsetzung Phase 2 ff:

- 2,0 Wiss. Referent/in für Ausstellungskonzeption und -realisierung sowie für Programmrealisierung und Öffentlichkeitsarbeit E14
- 1,0 Hausmeister/in E6

#### **V. Maßnahmen und Entwicklungsschritte in Phasen 3 und 4**

In den darauffolgenden Phasen 3 und 4 werden die bereits begonnenen Maßnahmen fortgeführt, konsequent weiterentwickelt bzw. abgeschlossen (zum Detail vergleiche **Anlage 3**).

Nach detaillierter Konzeption und Kostenermittlung wird die Verwaltung im Jahr 2021 über die Phase 2 berichten und einen Beschlussvorschlag zu Phase 3 unterbreiten. Dem Phasenmodell folgend wird dann im Jahr 2023 die Evaluation der Phase 3 sowie ein Vorschlag zum Beschluss über Phase 4 unterbreitet.

#### **VI. Finanzielle Auswirkungen**

Zusammengefasst ergeben sich für die Fortführung der Phase 1 durch das Stellenplanmoratorium im Jahr 2019 (Fortschreibung des Ansatzes aus Phase 1, Haushaltsjahr 2018), sowie für die um ein Jahr auf 2020/21 verschobene Phase 2 folgende Mehrbedarfe gegenüber dem Haushaltsentwurf 2019 in der Produktgruppe 026, die über eine entsprechende Aufstockung des Budgets zu realisieren sind. Gegenüber der Anlage 4 ergeben sich Abweichungen bei den Personalaufwendungen, da im Haushaltsentwurf 2019 bereits Personalaufwandsanteile durch die Stellenplanbudgetierung berücksichtigt wurden.

Haushaltsjahr	Investiv (einmalig)	Konsumtiv Sachaufwand und bilanzielle Abschreibungen	Personalaufwand (Mehrbedarf ggü. HH-Entwurf 2019)	Mehrbedarf ggü. HH- Entwurf 2019 (Investitionen und Aufwendungen)
2019		118.000 €	54.000 €	118.000 €
2020	246.000 €	einmalig: 92.500 €	269.000 € durch zusätzliche Stellen	826.500 €
		laufend: 273.000 €		
		gesamt: 365.500 €		
2021		299.840 €	269.000 € siehe 2020	514.840 €

Dem stehen seit dem Jahr 2017 **dauerhafte Mehrerträge** aus der Vermietung von freien Raumkapazitäten für Tagungen und Seminaren in Höhe von 53.265 € gegenüber, die sich **ab dem Jahr 2020** durch Erträge aus dem Shop-Verkauf sowie durch Führungsentgelte auf voraussichtlich **61.265 €** erhöhen.

Der verbleibende Mehraufwand kann aus dem Dezernatsbudget nicht kompensiert werden. Er führt daher zu einem entsprechenden umlagerrelevanten Mehrbedarf bei der Landschaftsumlage. Mit den Phasen 3 und 4 wird sich dieser Effekt noch verstärken.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass das Konzept bei zukünftigem Beschluss der Phase 3 von Mehrbelastungen (Investitionen zuzüglich Aufwendungen) im Jahr 2022 i.H.v. von 959.774 €, im Jahr 2023 i.H.v. 868.995 € sowie 2024 bei Beschluss von Phase 4 von 933.827 € ausgeht, wobei diese Mehrbelastungen sich grundsätzlich nicht auf das jeweilige Vorjahr, sondern auf 2016 beziehen.

Haushaltsjahr	Investiv (einmalig)	Konsumtiv Sachaufwand und bilanzielle Abschreibungen	Personalaufwand	Gesamtkosten Investitionen und Aufwendungen
2022	60.000 €	einmalig: 84.000 €	370.000 €	959.774 €
		laufend: 445.774 €		
		gesamt: 529.774 €		
2023		498.995 €	370.000 €	868.995 €
2024	52.000 €	511.827 €	370.000 €	933.827 €

Mögliche Mehrerträge durch Wechselausstellungen ab 2021 wurden bislang nicht bewertet.

Die phasengemäßen finanziellen Aufwendungen können der **Anlage 4** entnommen werden.

## **VII. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung unterbreitet der politischen Vertretung folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstand zum Konzept des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler gemäß Vorlage Nr. 14/2602 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Fortführung der bereits beschlossenen Maßnahmen der Phase 1 sowie der Umsetzung der in der Vorlage 14/2602 dargestellten Maßnahmen der Phase 2 wird zugestimmt.
3. Die aufgrund der Fortführung der in Phase 1 begonnenen Maßnahmen entstehenden Sachaufwendungen sowie Mehrerträge im Jahr 2019 fließen in den Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan 2019 ein. Die zusätzlichen Personalaufwendungen werden im Personalkostenbudget für 2019 berücksichtigt.
4. Die zusätzliche Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen gemäß Phase 2 in den Haushaltsjahren 2020 ff. sowie die unter Ziffer VI. 3. der Begründung beschriebenen zusätzlichen Stellen fließen in die Haushalts- und Stellenplanberatungen 2020/2021 ein.

In Vertretung

K a r a b a i c

## **Anlage 1 – Detaillierte Maßnahmen der Phase 1**

Die Nummerierung der Maßnahmen folgt der Nummerierung in der Vorlage 14/1114/1.

### **1. Bewahrung des kulturellen Erbes**

#### **1.1 Nachbesetzung vakanter Stellen beim LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum (LVR-AFZ) im Zusammenhang mit dem Ausbau des Digitalisierungszentrums „Archiv“ im Handlungsfeld „Substanzerhalt kulturelles Erbe“**

Bislang realisierte Maßnahmen zur Verstetigung und Höherqualifizierung des zur Reprografie und Digitalisierung erforderlichen Personals ermöglichen es, den Substanzerhalt des LVR-Kulturerbes anforderungsgerecht und gesetzeskonform zu gestalten.

Die Einstellung einer Archivarin des gehobenen Dienstes erfolgt aufgrund von Personalgewinnungsschwierigkeiten voraussichtlich erst zum 01.10.2018.

#### **1.2 Depotflächen im 2. Bauabschnitt Kunstfonds**

Der Landschaftsausschuss hat den Grundsatzbeschluss zum Bau eines zweiten Bauabschnitts auf Basis der Vorlage 14/2344 fortgeschrieben. Maßgabe ist, dass das von Bund, Land NRW und LVR zu gleichen Teilen aufgebrauchte Budget von 7,5 Mio. € zwingend eingehalten wird. Auf Basis des vom Bund im August 2017 genehmigten Raumprogramms wurde in der ersten Jahreshälfte 2018 der Vorentwurf unter Beteiligung der Stiftung Kunstfonds abgestimmt. Das Raumprogramm sieht neben den 800 qm Depotflächen im Untergeschoss, u.a. 250 qm Schaulager, Büros und Bibliothek sowie 300 qm Ausstellungsfläche inklusive des Foyers vor. Dieser Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich soll gemeinsam mit dem LVR genutzt werden. Neben Ausstellungen des LVR können hier auch Ausstellungen z.B. des Freundeskreises der Abtei Brauweiler gezeigt werden.

Die Stiftung Kunstfonds hat nun höhere Anforderungen an die klimatischen Bedingungen im Depot gestellt sowie Kritik am Raumzuschnitt und Ausstattungsstandards sowie dem Planungsverfahren des LVR insgesamt geäußert. Die erhöhten Anforderungen, v.a. an die klimatischen Bedingungen, verursachen voraussichtlich entsprechende Mehrkosten und führen zu einer Überschreitung des Budgets. Derzeit erfolgt eine Gegenüberstellung zur ursprünglichen Kostenschätzung sowie eine entsprechende Abstimmung mit allen Beteiligten. Darüber hinaus hat der Kulturausschuss die Verwaltung in seiner Sitzung am 18.04.2018 beauftragt, einen „Plan B“ für den Fall zu entwickeln, dass der zweite Bauabschnitt der Stiftung Kunstfonds nicht realisiert wird und diese das Gelände der Abtei Brauweiler verlässt. Über die weitere Entwicklung wird in einer gesonderten Vorlage berichtet.

#### **1.3 Entwicklung Gesellschaft zur Konservierung von schriftlichem Kulturgut mbH (GSK)**

Wie bereits mit Vorlage 14/1936 dargestellt, sind die von der GSK geäußerten Wünsche zum Ausbau ihrer Betriebsflächen aus Gründen fehlender Verbandskompetenz, des Verbots der wirtschaftlichen Betätigung sowie wettbewerbsrechtlicher Beeinträchtigungen für den LVR rechtlich nicht möglich.

## **Anlage 1 – Detaillierte Maßnahmen der Phase 1**

Daher wurde gemeinsam mit der GSK eine Lösung entwickelt, die die alleinige Nutzung des „Alten Archivs“ auf dem Gelände der Abtei Brauweiler vorsieht. Zur Betriebserweiterung wird ein ca. 50 m<sup>2</sup> großer Anbau errichtet, dessen Finanzierung allein durch die GSK sicherzustellen ist. Bezüglich des aktuellen Sachstandes wird auf die Begründung der Vorlage 14/2602 verwiesen.

### **1.4 Restaurierungswerkstätten**

Im Februar 2018 wurde eine unbefristete Kooperationsvereinbarung zwischen dem LVR und dem Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft (CICS an der Technischen Hochschule Köln) unterzeichnet, auf dessen Basis künftig Lehrende und Studierende des CICS gemeinsam mit dem LVR Objekte analysieren, Konzepte zur Erhaltung erarbeiten, neue Methoden entwickeln und Restaurierungen durchführen.

### **1.5 Fortführung des Projektes Landesinitiative Substanzerhalt (LISE)**

Bezüglich des aktuellen Sachstandes wird auf die Begründung der Vorlage 14/2602 verwiesen.

## **2. Vermittlung des kulturellen Erbes**

Im Bereich der Vermittlung des kulturellen Erbes stand in Phase 1 zunächst der Ausbau verschiedener kultureller Handlungsfelder auf der Agenda. Zur Durchführung stehen bzw. standen 2018 erstmals finanzielle Mittel zur Verfügung:

- Für die Entwicklung eines Grundkonzepts zur Verstärkung des Angebotes an LVR-Kulturveranstaltungen unter besonderer Berücksichtigung seines Engagements für die Kultur im Rheinland
- Zur Konzeption verschiedener Veranstaltungsformate zur Erweiterung des bestehenden Angebots
- Den Ausbau verschiedener kultureller Handlungsfelder, zunächst in den Sparten **Wissenschaftliche Vorträge/Filmvorführungen, Literaturveranstaltungen und öffentliche Führungen.**
- Programmentwicklung 2018 sowie Durchführung, darunter:
  - o neue **Vortragsreihe „Kulturregion Rheinland“**, die sich auf Themen des LVR konzentriert, perspektivisch das kulturelle Leistungsspektrum des LVR für die Öffentlichkeit sichtbar macht und zudem die Öffentlichkeitsarbeit der jeweiligen Einrichtungen stärkt. Auch finanziell oder beratend seitens des LVR unterstützte rheinische Kultureinrichtungen und -projekte werden einbezogen.
  - o **Filmvorführungen**, ebenfalls in der Reihe „Kulturregion Rheinland“, darunter wissenschaftlich begleitete Präsentationen von Filmen des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte oder des LVR-Zentrums für Medien und Bildung. Sie tragen dazu bei, lokale Veranstaltungsdefizite auszugleichen (fehlendes Kinoangebot in Brauweiler). Zudem ist es erstmals gelungen, die Abtei Brauweiler 2018 als einen von ca. 20 Spielorten der Open-Air-Kinoveranstaltungsreihe „Filmschauplätze NRW“ der Filmstiftung NRW zu positionieren, die NRW-weit beworben wird und überregional große Aufmerksamkeit erfährt.
  - o **Literaturveranstaltungen**, darunter
    - **Markus Orths: „Max“** (21.2.2018)

## Anlage 1 – Detaillierte Maßnahmen der Phase 1

- **Jürgen Wiebicke** (im Rahmen des LiteraturHerbstes Rhein-Erft 2018): „**Zu Fuß durch ein nervöses Land**“ (20.9.2018)
- sog. **Stationen-Lesung** führt Publikum und Mitarbeitende der Brauweiler Dienststellen zusammen und vermittelt neben literarischen Kostproben auch Wissenswertes über die Abtei Brauweiler und die Arbeit vor Ort.
- Profilerweiterung der **öffentlichen Führungen** durch die Abtei Brauweiler in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern Verein für Geschichte e.V. Pulheim sowie Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus und den Brauweiler LVR-Kulturdienststellen.

Ebenfalls entwickelt wurde ein kulturtouristisches Konzept (vgl. Anlage 1). Dieses Konzept führt zur Erweiterung der bislang vorgeschlagenen Maßnahmen in den Ziffern 2.4-2.6 in den folgenden Phasen der Entwicklungskonzeption:

### **2.1 Einrichtung einer Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei Brauweiler**

Die Maßnahme beginnt in Phase 2.

### **2.2 Planung und Durchführung von Wechsausstellungen unter Nutzung der Ausstellungsräumlichkeiten im 2. Bauabschnitt Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds als Schaufenster der regionalen Kulturarbeit des LVR**

Die Maßnahme beginnt in Phase 2 (unter dem Vorbehalt der entsprechenden Realisierung, siehe auch Ziff. 1.2).

### **2.3 Profilerweiterung der Gedenkstätte Brauweiler**

Bezüglich des aktuellen Sachstandes wird auf die Begründung der Vorlage 14/2602 verwiesen.

### **2.4. Maßnahmen zur Verbesserungen der Infrastruktur**

- Realisierung einer elektronischen Stele mit Veranstaltungshinweisen
  - Einbettung in ein zu realisierendes, interaktives elektronisches Leitsystem zu den öffentlichen Räumlichkeiten der Abtei. Dies ist notwendige Basis zur Interaktivität und enthält ein einheitliches Content-Management-System, das sowohl multimedial die verschiedenen kulturellen Termine, als auch die Wegeleitung innerhalb der öffentlichen Gebäudeteile verwalten kann.
  - Datenpflege und Installation der Hardwarekomponenten bis Ende 2018.
  - Die Stele kann erst im Zuge der geplanten Neugestaltung der Ehrenfriedstraße in Nähe der Bushaltestelle aufgestellt werden.
- Aufstellen von Granitbänken im Innenhof
  - Die Maßnahme wurde schon 2017 erfolgreich abgeschlossen.
- Beschaffung zusätzlicher neuer Parkleuchten
  - Alle alten Parkleuchten wurden durch einen optisch ansprechenden und energieeffizienten Leuchtentyp ersetzt.
- Verbesserung des Parkpflegezustands und der ökologischen Aktivitäten durch Schaffung zusätzlicher Plätze für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)
  - Die Maßnahme wurde schon 2017 erfolgreich abgeschlossen.



## Anlage 1 – Detaillierte Maßnahmen der Phase 1

- Zudem Übernahme eines Auszubildenden für den Beruf des Gärtners der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, so dass bislang fremdvergebene Leistungen qualifiziert durch eigenes Personal durchgeführt werden können.
- Optimierung der Beleuchtungssituation im Kreuzgang, im Inforaum am Haupteingang der Abtei und im Winterrefektorium
  - Inforaum, Empfang und Abtei-Shop wurden mit neuer, energieeffizienter LED-Beleuchtung ausgestattet.
  - Zur mobilen Effektbeleuchtung des Kreuzgangs wurden LED-Scheinwerfer beschafft.
  - Installation Ausstellungsbeleuchtung im Winterrefektorium im Juli 2018.
- Ausstattung der Räume mit historischen Aufnahmen und Plänen
  - Die Maßnahme ist abgeschlossen (Nikolaus-Lauxen-Saal, Remise sowie im Flurbereich Erdgeschoss Prälatur Süd).
- Beschaffung neuer, einheitlicher Bestuhlung für die öffentlichen Räume
  - Zur Vermeidung von Neubeschaffungen im großen Stil und zur einheitlichen Ausstattung aller Veranstaltungsräume in der Prälatur West wurden alle 490 noch stabilen Stühle der Serie 7™ des Designers Arne Jacobsen vom dänischen Hersteller Republic of Fritz Hansen neu gepolstert.
- Einrichtung und Betrieb des Abtei-Shops
  - Die Neumöblierung des Abtei-Shops ist abgeschlossen.
  - Der geplante Betrieb durch die RKG bei personeller Betreuung des Abtei-Shops von Montag-Freitag durch ohnehin am gleichen Ort tätiges LVR-Empfangspersonal ist rechtlich unzulässig.
  - Die Alternative eines Betriebs durch die RKG bei Einsatz von RKG-Personal auch an den Wochentagen Montag bis Freitag hätte gegenüber den bislang für den Abtei-Shop eingeplanten Aufwand zusätzliche Mittel für Personalkostenerstattung an die RKG im Umfang von 26.000 € erfordert.
  - Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, den Shop in Eigenregie des LVR zu betreiben. Hierfür sind nur geringe zusätzliche Mittel erforderlich, da die für die Einstellung einer Halbtagskraft zur Wochenendöffnung erforderlichen Personalaufwendungen weitestgehend durch Umschichtung von bisher für den Wirtschaftsplan der RKG vorgesehenem Sachaufwand gedeckt werden können. Die Änderung des Geschäftsmodells und die damit verbundene Notwendigkeit zur Einstellung einer Halbtagskraft sowie zum Sortimentsaufbau in Eigenregie verzögern die Neueröffnung des Abtei-Shops voraussichtlich bis Herbst 2018.
- Multimediale Vermittlung des Baudenkmals
  - Der Abtei-Guide wurde mit positiver Presseresonanz in deutsch und fünf weiteren Sprachen fertiggestellt.
  - Derzeit erfolgt die Aufbereitung von Inhalten für die Homepage des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler.
  - Die Umsetzung als App wird in Phase 2 überführt und eingebettet in aus kulturtouristischer Sicht notwendige Folgeprojekte zur multimedialen Vermittlung.
- Sicherstellung des Führungsangebots:
  - Die zusätzlich bereitgestellten Mittel in Höhe von 2.000 € werden genutzt für die Finanzierung der durch die RKG eingesetzten Gästeführerinnen und Gästeführer.
- Beschaffung von Beamern mit Deckenhalterungen, Beschallungstechnik für weitere Veranstaltungsräume

## Anlage 1 – Detaillierte Maßnahmen der Phase 1

- Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- Beschaffung eines Multimediaboards für Vortrags- und Seminartätigkeiten
  - Die Beschaffung wurde wegen aktuellem Technologiewechsel in diesem Segment verschoben.
- Beschaffung einer Veranstaltungssoftware
  - Derzeit läuft die kundenspezifische Anpassung einer Software durch LVR-Infokom, Abschluss vss. im November 2018.
- Beschaffung konventioneller Tagungsausstattung
  - Die Maßnahme wurde bereits 2017 abgeschlossen.
- Zusätzlich realisierte, in der Entwicklungskonzeption bislang nicht aufgeführte Maßnahmen:
  - Im Juni 2018 wurden an der Autobahn A1 touristische Hinweisschilder in beiden Fahrtrichtungen vor den Abfahrten Köln-Bocklemünd aufgestellt.
  - Der Ausschuss für Tiefbau und Verkehr der Stadt Pulheim hat der vom LVR-AFZ beantragten Umbenennung der Haltestelle „Brauweiler Kirche“ in „Abtei Brauweiler“ zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zugestimmt.
  - Die Stadt Pulheim und der Rhein-Erft-Kreis prüfen derzeit einen Vorschlag des LVR zur Einführung eines Wochenend-Shuttleverkehrs ab Weiden-West im Zeitkorridor 13-15 Uhr.

### 2.5 Investitionen in Distributionskanäle und Öffentlichkeitsarbeit

- Entwicklung eines Corporate Designs für das LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler
  - In Zusammenarbeit mit der Agentur muehlhausmoers Köln wurde folgendes Sublogo entwickelt:



- Konzeption, Entwurf und Druck von Tagungsmappen, Broschüren, Plakaten und Flyern
  - Bis Oktober 2018 Umstellung aller Publikationen auf das neue CD.
- Kooperation mit KölnTourismus, Rhein-Erft-Tourismus und anderen Vermittlern von Veranstaltungen
  - Die Vertriebswege von Cologne Convention Bureau (Bestandteil KölnTourismus), Rhein-Erft-Tourismus sowie KLOSTERLAND e.V. werden aufgrund der Begründung entsprechender Mitgliedschaften genutzt.
  - Bewerbung des Tagungsangebots auf der Plattform *find your location* ([www.fiylo.de](http://www.fiylo.de) - deutschlandweit höchste Klickzahlen in diesem Segment).
- Gebühren für Electronic Cash und Kartenverkauf
  - Realisierung im Zusammenhang mit der Neueröffnung des Abtei-Shops.
- Sonstige Marketingaktivitäten
  - Veranstaltung Tag der offenen Tür für Tagungsveranstalter der Region.
  - Gastgeberschaft Tagungsveranstaltertour „Meet Cologne“.
  - Vertretung mit Stand oder Personal auf diversen Messen und Veranstaltungen der MICE-Branche (*Meetings Incentives Conventions Exhibitions*) sowie im Tourismusbereich.

## Anlage 1 – Detaillierte Maßnahmen der Phase 1

- Erfolgreich konnten Tagungen oder Seminare der Deutschen Telekom, Sanofi/Aventis, Sparkassen- und Giroverbands sowie Westlotto gewonnen werden.
- Beschaffung einheitlicher Dienstkleidung
  - Ausstattung der handwerklichen Dienste abgeschlossen.
  - Ausstattung des Empfangs- und Servicepersonals bis Oktober 2018.
- Zusätzlich realisierte, in der Entwicklungskonzeption bislang nicht aufgeführte Maßnahmen:
  - Erstellung von Printmedien zur Bewerbung der Kulturveranstaltungen des LVR.
  - Ausbau der Internetpräsenz im Bereich Kulturveranstaltungen.
  - Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit durch Versand eines monatlichen Kultur-Newsletters.
  - Erstellung von 3-Monats-Übersichten zu Kulturveranstaltungen im LVR-Kulturzentrum.
  - Gezielte Kundenansprachen.
  - Entwurf und Druck eines Flyers mit Informationen für die Gruppen- und Bustouristik, welcher auf Messen verteilt und durch Direct-Mailings an Anbieter versandt wird.
  - Ein Social-Media-Konzept wurde ausgearbeitet und bereits umgesetzt. Das LVR-Kulturzentrum ist auf *facebook* und *instagram* vertreten.

## **Anlage 2 - Essentials des kulturtouristischen Konzepts für das LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler**

Auf Basis einer umfangreichen Literaturrecherche, allgemeingültigen Trends im (Kultur)Tourismus und einer eigens durchgeführten repräsentativen Zielgruppen- und Marktanalyse wurde für das LVR-Kulturzentrum ein umfassendes kulturtouristisches Konzept entwickelt. Nachfolgend die wichtigsten Punkte:

### **1. Ausgangssituation – Entwicklungen im Tourismusbereich**

Allgemein wird seit den 1990er Jahren ein Wachstum des Kulturtourismus verzeichnet. Der Besuch von kulturellen/historischen Sehenswürdigkeiten ist die zweithäufigste Urlaubsaktivität überhaupt. Heute ist der internationale Tourismus die größte und dynamischste Branche weltweit; der internationale Reiseverkehr wird sich in Zukunft noch verdoppeln. Neue Segmente des Kulturtourismus verändern den Sektor, z.B. durch die Hervorhebung der Regionalität, „Edutainment“-Angebote und Storytelling. In Ballungsräumen treten gegenüber von klassischen kulturtouristischen Anbietern neue Player auf den Markt.

Der Markt agiert auf Wunsch des Kunden flexibler, spontaner und zunehmend durch die Vermittlung von multisensorischen, emotionalen Angeboten.

Die Digitalisierung wird allgemein von den Anbietern im internationalen Vergleich bis dato in Deutschland vernachlässigt. Will man in der modernen Kommunikationsgesellschaft wahrgenommen werden, sind Angebote in diesen Bereichen jedoch unverzichtbar.

Die Zielgruppen der anspruchsvollen „Auch-Kulturtouristen“ und „Aufgeschlossenen Entdecker“ werden immer wichtiger.

### **2. Zielgruppenanalyse Abtei Brauweiler**

Die Abtei Brauweiler befindet sich in einer bedeutenden und wachsenden Tourismusregion Deutschlands.

Eine klar abgrenzbare Zielgruppe ist nicht möglich; es ist daher von einem breiten Kundenstamm auszugehen.

Die Abtei hat allgemein einen guten Ruf, der sich in einer hohen Besucherzufriedenheit niederschlägt. Jedoch ist die Abtei als Reise- bzw. Ausflugsziel eher unbekannt: nur 16% der Befragten aus den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf haben die Abtei bereits besucht. Es ist jedoch davon auszugehen, dass rund 4,8 Millionen Menschen allein aus den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf Interesse an einem Besuch von Abtei und Gedenkstätte haben bzw. hätten.

Die Ergebnisse zeigen aber auch, dass in der Vermittlung der Geschichte und im Informationsangebot über digitale Medien erheblicher Optimierungsbedarf besteht.

Mehr als 60% der Besuchenden erwarten vor allem:

- eine klare Beschilderung
- einen barrierefreien und einfachen Zugang zu besonderen Plätzen
- einen nach historischem Vorbild angelegten Klostergarten
- individuelle Besichtigungsmöglichkeiten (erweitertes Führungsangebot)
- Gastronomie auf dem Gelände
- eine aussagekräftige Website

## **Anlage 2 - Essentials des kulturtouristischen Konzepts für das LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler**

Für an der Abtei *sehr* interessierte Personen haben die Faktoren Klostergarten, authentische Klosterprodukte, Zugänglichkeit, Führungen und kulturelle Veranstaltungen eine besonders große Bedeutung.

### **3. Ist-Zustand – Abtei Brauweiler**

Aktuell genügt die Abtei Brauweiler nicht touristischen Ansprüchen. Es mangelt unter anderem am zeitgemäßen Marketing, digitalen, innovativen und zeitgemäßen Angeboten wie flexiblen Besichtigungsmöglichkeiten. Zur Orientierung fehlt eine klare Beschilderung. Eine Vermittlung der komplexen und vielseitigen Historie des Baudenkmals erfolgt nur in rudimentären Ansätzen.

Durch gleichzeitige Bedienung des Tagungssektors und aufgrund des Dienstbetriebs der beiden ansässigen Kulturdienststellen des LVR besteht Konfliktpotential. Für den touristischen Betrieb müssen entsprechend angepasste Angebote erstellt werden.

### **4. Veränderungseinschätzung**

Die Abtei Brauweiler hat ein enorm hohes touristisches Potential. Daher kann sich der LVR durch die Abtei – wie durch seine anderen „Aushängeschilder“ – eine überregionale Sichtbarkeit verschaffen. Synergieeffekte für die Region sind möglich, ebenso die Aktivierung einer Wertschöpfungskette durch die attraktive touristische Erschließung. Im kulturtouristischen Bereich kann sich die Abtei Brauweiler vor allem durch eine authentische, emotionale und lebendige Vermittlung ihrer vielseitigen Vergangenheit profilieren.

### **5. Soll-Zustand**

Handlungsbedarf besteht v.a. in folgenden Bereichen:

- Entwicklung eines Qualitätsprofils zur Etablierung der Abtei als kulturtouristisches Ziel
- Steigerung der Bekanntheit
- Erstellung eines zeitgemäßen und innovativen Angebots für Interessierte im Bereich der Hoch- *und* Alltagskultur zur Erschließung neuer Zielgruppen
- Steigerung der Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit
- Barrierefreiheit
- internationale Ausrichtung
- Identifikation aller LVR-Mitarbeitenden des Standorts mit den touristischen Konzepten und Aktivitäten zur Förderung der Gastfreundlichkeit und Servicequalität

Folgende Maßnahmen sind notwendig und wurden im Konzept herausgearbeitet:

- Werbung
- Digitalisierung
- Besuchermanagement
- Zugänglichkeit und Erreichbarkeit
- Aufwertung des Abteiparks
- Profilierung der Gedenkstätte
- Führungsangebot
- Infrastruktur

## **Anlage 2 - Essentials des kulturtouristischen Konzepts für das LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler**

- Einbezug der Lokalbevölkerung
- Innenmarketing
- Kooperationen
- kreative Events
- Gastronomie
- neue zeitgemäße Angebote

Ziel ist es, im Jubiläumsjahr 2024 die Marke von 125.000 Besucherinnen und Besuchern zu erreichen.

### **6. Leitbild LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler**

Das LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler versteht sich als Vermittler und Bewahrer von kulturellem Erbe. Es dient als freizeithlicher Anlaufpunkt für Personen mit kulturellem Interesse, welche qualitativ hochwertige Angebote der Hoch- und Alltagskultur in Anspruch nehmen wollen. Die Angebote schließen keine Personenkreise aus und richten sich an alle, die in einem besonderen kunsthistorischen Denkmal auf nachhaltige, barrierefreie und erlebnisreiche Art Geschichte erfahren wollen. Die Abtei Brauweiler steht für eine serviceorientierte Aufenthaltsqualität und ist eine Bereicherung für die Freizeitgestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Region und als Sehenswürdigkeit überregional bekannt.

## **Anlage 3 - Detaillierte Maßnahmen der Phasen 3 und 4**

Die Nummerierung der Maßnahmen folgt der Nummerierung in der Vorlage 14/1114/1.

### **1. Bewahrung des kulturellen Erbes**

Derzeit sind für die Phasen 3 und 4 keine neuen Maßnahmen vorgesehen.

### **2. Vermittlung des kulturellen Erbes**

#### **2.1. Einrichtung einer Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei Brauweiler**

Maßnahme für Phase 3:

Erstellung eines inhaltlichen Feinkonzepts zur Entwicklung der Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei Brauweiler sowie anschließende Formulierung und Realisierung eines Gestaltungskonzepts. Die Finanzierung soll aus GFG-Mitteln erfolgen.

#### **2.2 Planung und Durchführung von Wechseiausstellungen**

Maßnahmen für Phase 3:

- Akquisition, Übernahme und Durchführung von externen Wechseiausstellungen
- Betreuung sowie Entwicklung von ausstellungsbezogenen Begleitprogrammen
- Beschaffung von Vitrinen und weiterem Ausstellungsequipment
- Bewachung im Rahmen des laufenden Betriebs
- Die in der Anlage 4 unter 2.2 nach derzeitigem Planungsstand aufgeführten Kosten verstehen sich als Basisbeträge, die in einer künftigen Beschlussvorlage für Phase 3 präzisiert werden

#### **2.3. Profilerweiterung der Gedenkstätte Brauweiler**

Maßnahmen für Phase 3:

- Übernahme externer Sonderausstellungen zur NS-Geschichte
- Entwicklung und Realisierung eigener Sonderausstellungen, darunter Themen der NS-Geschichte der ehemaligen Arbeitsanstalt Brauweiler
- Erarbeitung von Informationsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen
- Entwicklung ausstellungsbegleitender Programme
- Attraktivere Gestaltung des Eingangsbereichs
- Barrierefreie Erschließung

#### **2.4. Verbesserungen der Infrastruktur**

Maßnahmen für Phasen 3 und 4:

- Evtl. Einrichtung eines gastronomischen Angebots in Abhängigkeit vom Prüfergebnis in Phase 2. Ziel ist ein authentisches gastronomisches Angebot in Verbindung mit der Abtei.
- **Neu:** Revitalisierung eines Klostersgartens - Umsetzung des in Phase 2 zu erarbeitenden Konzepts

#### **2.5 Investitionen in Distributionskanäle und Öffentlichkeitsarbeit**

Maßnahme für Phase 3:

- Evaluierung der Maßnahmen aus Phase 2 und ggf. Ergänzung von neuen, noch nicht absehbaren Distributionskanälen

#### **2.6 Neu: Kulturtouristisches Angebot**

Maßnahmen für Phase 3:

- Spezielle Events

## **Anlage 3 - Detaillierte Maßnahmen der Phasen 3 und 4**

- Beispiele: Klosterkrimi-Dinner, Klostermarkt, Gourmetfestival, Weinfestival, Klosterbier-Verkostung
- Pilgerunterkunft: Prüfung der Einrichtung einer Pilgerherberge zur Unterbringung von Individualreisenden auf dem rheinischen Teil des Jakobsweges
- Wanderausstellung der Abtei
  - Konzept einer möglichen Wanderausstellung über die Geschichte der Abtei nach dem Vorbild der KLOSTERLAND e.V. Wanderausstellung
- Besucherzufriedenheit / Feedback
  - Qualitätssicherung durch Erkenntnisse über das Besucherempfinden und -verhalten

### **2.7 Neu: 1000-Jahr-Feier**

Maßnahmen für Phasen 3 und 4:

- Verbindliche Vorbereitung und Umsetzung eines umfassenden Veranstaltungsprogramms im Jubiläumsjahr
- Durchführung von Baumaßnahmen zum Erhalt und zur angemessenen Präsentation des Baudenkmals im Jubiläumsjahr
- Die Entwicklung von Ausstellungsobjekten und -einrichtungen basierend auf in Phase 2 erarbeiteten 3-D-Modellen zur Aufbereitung und Darstellung der Baugeschichte der Abtei Brauweiler. Geplant ist auch hier eine Antragsstellung im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des LVR (GFG-Mittel)
- Erstellung einer Leistungsschau der Dienststellen des LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums zur Präsentation im Jubiläumsjahr



Anlage 4 zur Vorlage 14/2602

Gesamtkosten der Realisierungsphasen des Teilkonzepts zur Vermittlung des Kulturellen Erbes im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Ziffer laut Konzept	Maßnahme	Weiterführung Phase 1		Phase 2			Phase 3				Phase 4		
		Kosten	Aufwand	Kosten	Aufwand		Kosten	Aufwand			Kosten	Aufwand	
		investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv			investiv	konsumtiv			investiv	konsumtiv
		einmalig 2019	laufend 2019	einmalig 2020	einmalig 2020	laufend 2020	laufend 2021	einmalig 2022	einmalig 2022	laufend 2022	laufend 2023	einmalig 2024	laufend 2024 ff
2.	<b>Vermittlung des kulturellen Erbes</b>												
	Konzeptionelle Ausarbeitung und Anschlag erster Veranstaltungsprogramme in 2018		75.000 €							75.000 €	75.000 €		75.000 €
2.1	<b>Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei Brauweiler</b>												
Veränd.	Ausstellung			(GFG-Antrag verschoben auf Phase 3)				NN, finanziert über GFG-					
Veränd.	Aufwand für Raumfreisetzung (Kettenumzüge einschließlich Umbaumaßnahmen)			(bisher: 84.000 € - nun konsumtiv verschoben auf Phase 3)					84.000 €				
Veränd.	Bewachung Dauerausstellung					(bisher: 40.000 € - entfallen ersatzlos)					40.000 €		41.200 €
2.2	<b>Durchführung von Wechselausstellungen im 2. Bauabschnitt Stiftungs Kunstfonds</b>												
	Vitrinen												10.000 €
	Stellwände												40.000 €
	Durchführung von Wechselausstellungen										123.000 €	126.690 €	130.491 €
2.3	<b>Profilerweiterung Gedenkstätte Brauweiler</b>												
neu	Erweiterung der Öffnungszeiten sowie des Angebots an öffentlichen Führungen (pers. Betreuung)					6.500 €	6.500 €			6.500 €	6.500 €		6.500 €
neu	Erarbeitung von Informationsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen									3.500 €	3.500 €		3.500 €
neu	Attraktivere Gestaltung des Eingangsbereichs									8.000 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
2.4	<b>Investitionen in die Infrastruktur</b>												
	Betrieb einer elektronischen Stele mit Veranstaltungshinweisen auf dem Guidel-Platz nach dem Vorbild des Rautenstrauch-Joest-Museums		2.500 €			2.500 €	2.500 €			2.500 €	2.500 €		2.500 €
	Erneuerung der gesamten internen und externen Beschilderung (Besucherleitsystem)			126.000 € Evtl. auch Integration in BFC-Verfahren barrierefreie Ertüchtigung Abtei Brauweiler									
	Verbesserung des Parkpflegezustands und der ökologischen Aktivitäten durch Schaffung zusätzlicher Plätze für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)		1.200 €			1.200 €	1.200 €			1.200 €	1.200 €		1.200 €
	Schaffung eines naturkundlichen Rundgangs durch den Abteipark				5.000 €								
Veränd.	<b>Einrichtung und Betrieb eines Abtei-Shops (Durch Eigenwahrnehmung Verlagerung in den Bereich Personalwand)</b>		- € (bisher: 20.000)			- € (bisher: 20.000)	- € (bisher: 20.000)			- € (bisher: 20.000)	- € (bisher: 20.000)		
neu	Aufwand Shopverkauf (Wareneinkauf) mindestens 5.000 €					5.000 €	5.000 €			5.000 €	5.000 €		5.000 €
	Einrichtung und Betrieb eines gastronomischen Angebotes.							NN	NN	NN	NN		NN
	Multimediale Vermittlung des Baudenkmals							NN, finanziert aus GFG-Mitteln					
	Sicherstellung des Führungsangebotes		2.000 €			2.000 €	2.000 €			2.000 €	2.000 €		2.000 €
	Einführung und Betrieb einer Veranstaltungssoftware		5.000 €			5.000 €	5.000 €			5.000 €	5.000 €		5.000 €
	Beschaffung konventioneller Tagungsausstattung		2.000 €			2.000 €	2.000 €			2.000 €	2.000 €		2.000 €

Anlage 4 zur Vorlage 14/2602

Gesamtkosten der Realisierungsphasen des Teilkonzepts zur Vermittlung des Kulturellen Erbes im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Ziffer laut Konzept	Maßnahme	Weiterführung Phase 1		Phase 2			Phase 3				Phase 4			
		Kosten	Aufwand	Kosten	Aufwand		Kosten	Aufwand			Kosten	Aufwand		
		investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv			investiv	konsumtiv			investiv	konsumtiv	
		einmalig	laufend	einmalig	einmalig	laufend	laufend	einmalig	einmalig	laufend	laufend	einmalig	laufend	
			2019	2019	2020	2020	2020	2021	2022	2022	2022	2023	2024	2024 ff
neu	Barrierefreie bauliche Ertüchtigung der Abtei - wird im Rahmen einer separaten Beratungsfolge im BFC-Verfahren abgewickelt -			NN (separate Beratungsfolge)										
neu	Verbesserung der Erreichbarkeit (Busparkplätze nebst Aufwertung Fußgängerallee Busparkplatz - Abtei, ÖPNV, Fahrradständer)			5.000 €	45.000 €	2.000 €	2.000 €			2.000 €	2.000 €			2.000 €
neu	Steigerung der Aufenthaltsqualität (Handyladestation, W-Lan-Hotspot)			10.000 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €			1.000 €	1.000 €			1.000 €
neu	Einrichtung eines Klostersgartens (ausschließlich Planungskosten in Phase 2)			50.000 €					NN	5.000 €	5.000 €			5.000 €
<b>2.5</b>	<b>Investition in Distributionskanäle und</b>													
	Konzeption, Entwurf und Druck von Tagungsmappen, Broschüren, Plakaten und Flyern		15.000 €			10.000 €	10.000 €			10.000 €	10.000 €			10.000 €
	Erweiterung der Homepage des Kulturzentrums um interaktive Elemente				20.000 €									
	Schaltung von Werbeanzeigen (ggf. als regelmäßiger Veranstaltungskalender, Werbung auf Bussen etc.)					40.000 €	40.000 €			40.000 €	40.000 €			40.000 €
	Kooperation mit KölnTourismus und Rhein-Erft-Tourismus und anderen Vermittlern von Veranstaltungen		3.500 €			3.500 €	3.500 €			3.500 €	3.500 €			3.500 €
	Gebühren für Electronic Cash und Kartenverkauf		800 €			800 €	800 €			800 €	800 €			800 €
	sonstige Marketingaktivitäten (z.B. Messeakquisition, anlassbezogene Tage der offenen Tür, Personalentwicklung und Zertifizierung Tourismusbetrieb)		8.000 €			8.000 €	8.000 €			8.000 €	8.000 €			8.000 €
	Beschaffung einheitlicher Dienstkleidung für das Personal mit Kundenkontakt		3.000 €			3.000 €	3.000 €			3.000 €	3.000 €			3.000 €
<b>2.6</b>	<b>Kulturtouristisches Angebot (neu)</b>													
neu	Einrichtung einer Tourismusinformation am Empfang in Kombination mit dem Abtei-Shop, Zertifizierung und Fortbildung der Mitarbeitenden.				1.500 €	5.000 €	5.000 €			5.000 €	5.000 €			5.000 €
neu	Zugänglichkeit: Erweiterung der individuell zu besichtigenden Räumlichkeiten (Kirche, Lapidarium, Krypta, Kapitelsaal, Kaisersaal, Abte-Saal - Begleiteter Besuch)					58.500 €	60.840 €			63.274 €	65.805 €			68.437 €
neu	Einführung von regelmäßigen Führungen an den Wochentagen sowie von zwei täglichen Führungen am Wochenende					15.000 €	15.000 €			15.000 €	15.000 €			15.000 €
neu	Externer Workshop				2.000 €									
neu	Ort der Stille (Konzeption und Einrichtung)			15.000 €										
neu	Verknüpfung mit MICE-Tagungsbetrieb (Engere Verzahnung)					2.000 €	2.000 €			2.000 €	2.000 €			2.000 €
neu	Entwicklung von neuen Angeboten					NN, finanziert aus GfG-								
neu	Durchführung spezieller Events (z.B. Klostermarkt, Weinfestival etc.)								NN	NN	NN	NN	NN	NN
neu	Pilgerunterkunft								NN	NN	NN	NN	NN	NN
neu	Wanderausstellung der Abtei								NN, finanziert über GfG-Mittel	NN, finanziert über GfG-Mittel	NN	NN	NN, finanziert über GfG-Mittel	NN

Anlage 4 zur Vorlage 14/2602

Gesamtkosten der Realisierungsphasen des Teilkonzepts zur Vermittlung des Kulturellen Erbes im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Ziffer laut Konzept	Maßnahme	Weiterführung Phase 1		Phase 2				Phase 3				Phase 4	
		Kosten	Aufwand	Kosten	Aufwand			Kosten	Aufwand			Kosten	Aufwand
		investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv			investiv	konsumtiv			investiv	konsumtiv
		einmalig	laufend	einmalig	einmalig	laufend	laufend	einmalig	einmalig	laufend	laufend	einmalig	laufend
		2019	2019	2020	2020	2020	2021	2022	2022	2022	2023	2024	2024 ff
neu	Messung Besucherzufriedenheit							2.000 €		1.000 €	1.000 €	2.000 €	1.000 €
III.	<b>Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier (neu)</b>												
neu	Durchführung eines Oral-History-Projektes zur jüngeren Geschichte des LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums nach dem 2. Weltkrieg				5.000 €								
neu	Erstellung einer Publikation zur jüngeren Geschichte des LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums nach dem 2. Weltkrieg				12.000 €								
neu	Vorbereitung von 3-D-Modellen zur Aufbereitung und Darstellung der Baugeschichte der Abtei Brauweiler (Planungs- und Vermessungsaufwand)			40.000 €									
neu	Realisierung von 3-D-Modellen zur Aufbereitung und Darstellung der Baugeschichte der Abtei Brauweiler							NN	NN	NN	NN	NN	NN
neu	Vorbereitung, Abstimmung und Initiierung von Sponsoringmaßnahmen für das Jubiläumsveranstaltungsprogramm in Zusammenarbeit mit den externen Akteuren des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler											NN	NN
neu	Durchführung von Baumaßnahmen zum Erhalt des Baudenkmals							NN					
neu	Erstellung einer Leistungsschau der Dienststellen des LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums zur Präsentation im Jubiläumsjahr							NN	NN				NN
neu	<b>Zwischensumme Sachaufwand</b>	0 €	118.000 €	246.000 €	92.500 €	248.000 €	250.340 €	60.000 €	84.000 €	388.774 €	434.995 €	52.000 €	442.627 €
neu	AfA		ist bereits geplant			25.000 €	49.500 €			57.000 €	64.000 €		69.200 €
3.	<b>Personalaufwand</b>		155.000 €			370.000 €	370.000 €			370.000 €	370.000 €		370.000 €
	<b>Gesamtsumme</b>	0 €	273.000 €	246.000 €	92.500 €	643.000 €	669.840 €	60.000 €	84.000 €	815.774 €	868.995 €	52.000 €	881.827 €

<b>Gesamtsumme jährlich</b>		2019	273.000 €	2020	981.500 €	2021	669.840 €	2022	959.774 €	2023	868.995 €	2024	933.827 €
davon Ergebnisplan			273.000 €		735.500 €		669.840 €		899.774 €		868.995 €		881.827 €
davon Investitionen			- €		246.000 €		- €		60.000 €		- €		52.000 €

Ertragssituation

Ziffer laut Konzept	Maßnahme	HH-Moratorium		Phase 2				Phase 3				Phase 4	
		Mehrertrag konsumtiv		Mehrertrag konsumtiv				Mehrertrag konsumtiv				Mehrertrag konsumtiv	
			laufend		laufend	laufend		laufend	laufend		laufend		
			2019		2020	2021		2022	2023		2024ff		
4.	<b>Mehrerträge</b>												
	Erträge aus der Vermietung freier Raumkapazitäten für Tagungen und Seminare		-53.265 €		-53.265 €	-53.265 €		-53.265 €	-53.265 €		-53.265 €		
neu	Erträge aus dem Shopverkauf				-5.000 €	-5.000 €		-5.000 €	-5.000 €		-5.000 €		
neu	Erträge aus Führungen				-3.000 €	-3.000 €		-3.000 €	-3.000 €		-3.000 €		
	Erträge aus der Maßnahme "Durchführung von Wechselausstellungen"							NN	NN		NN		
	<b>Gesamtsumme</b>		-53.265 €		-61.265 €	-61.265 €		-61.265 €	-61.265 €		-61.265 €		